

## FREIES BILDUNGSANGEBOT

kostenloses Tagesseminar für Lehrerinnen und Lehrer  
(durch das ThILLM akkreditiert unter Reg.-Nr. 11100328)

Heimatbund  
THÜRINGEN

Landesverband für Umwelt- und Naturschutz, Regionalgeschichtsforschung, Denkmalschutz und Kulturpflege  
Mitgliedsverband im Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU)

Geschäftsstelle Weimar  
Schwanseestraße 86 c | 99423 Weimar

Tel. 03643 - 46 85 561  
Fax 03643 - 46 85 565  
info@heimatbund-thueringen.de  
www.heimatbund-thueringen.de

# Heimat(los)?! - Ambivalenzen des Heimatlichen

## Bildungsbaustein „Lokale Gedenkkultur und Bedeutung von »Heimat«“

*Heimat ist in aller Munde. Durch den Zuzug vieler Geflüchteter und dem Erstarken rechts-populistischer Bewegungen sind Diskussionen um Heimat und Heimatlosigkeit in der Gesellschaft präsent. Doch was genau meint der Begriff der Heimat?*



*Heimat meint Herkunft und Zuhause-Sein, ist konkret an Orte und Lebensgeschichten gebunden, wird also erfahren und bleibt zugleich eine Sehnsucht in einer Welt ständiger Umbrüche. In der Konfrontation des Individuums mit einer immer komplexer erscheinenden Welt und der Erfahrung des Zerfalls sozialer Gemeinschaften verspricht die idealisierte Heimat Wärme, Geborgenheit und eine stabile soziale Ordnung. So artikulieren sich im Reden über Heimat auch Bedürfnisse nach Bindung, Zugehörigkeit und Herkunftsgewissheit und hat damit auch eine kompensatorische Funktion.*

*Dabei schließt der Begriff über Zugehörigkeiten bestimmte Menschen ein und zugleich andere aus. Heimat gründet sich also stets zwischen dem Eigenen und dem vermeintlich Anderen.*

Der Workshop will genau diese Ambivalenz aufgreifen und ihre Grundlagen betrachten. Woher kommt der Begriff der ‚Heimat‘ und wie ist seine historische Entwicklung? Dabei soll auch sein Missbrauch von der „Germanischen Tradition“ bis zu aktuellen rechtspopulistischen Verwendungen nachgezeichnet werden. Gemeinsam soll der Frage nachgegangen werden, wie im Alltag ‚Heimat‘ hergestellt wird? Was passiert bei dem Verlust der Heimat? Wie wird sich ihrer erinnert und welche Bedeutung haben in diesem Kontext auch Erinnerungs- und Gedenkobjekte des Heimatlichen?

Weitere Anregungen und Wünsche nehmen wir gern entgegen. Nach Möglichkeit werden diese von unseren Referentinnen im Seminarprogramm berücksichtigt.

### Referentinnen:

**Pauline Lörzer, MA.**, Museumsleiterin des Stadtmuseum Camburg, Studium der Volkskunde/ Kulturgeschichte (Master) sowie Interkulturelles Musik- und Veranstaltungsmanagement (Bachelor)

**Stephanie Schmidt, M.A.**, Wiss. Mitarbeiterin und Doktorandin am Lehrstuhl für Volkskunde/ empirische Kulturwissenschaft, Studium der Volkskunde (empirischen Kulturwissenschaft) / Kulturgeschichte, angewandten Ethik und Religionswissenschaft (Magister)

### Buchung / Informationen:

- kostenloses Tagesseminar, Termin und Ort nach Absprache
- für mindestens 12 und maximal 25 Lehrerinnen und Lehrer
- Weitere Informationen:  
www.projekt-parthner.de  
E-Mail: alfred.bax@heimatbund-thueringen.de  
Tel: 03643 46 855 63

Gefördert von:



Thüringer Landesprogramm  
für Demokratie,  
Toleranz und Weltoffenheit



Ministerium  
für Bildung,  
Jugend und Sport